

TANK-UND RASTANLAGE: CDU-Landtagskandidat Andreas Sturm vor Ort mit Bürgerinitiative

Wertvollen Stadtwald erhalten



Andreas Sturm (6. v. r.) besucht mit der „Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4“ den Stadtwald: „Keine Lkw im Stadtwald! Jeder Baum zählt“, ist auf dem Banner zu lesen – ein Kampf gegen die Erweiterung Tank- und Rastanlage Hockenheim West.

Hockenheim. „Es drängt sich der Verdacht auf, dass Entscheidungsträger glauben, bei stark belasteten Anwohnern mache es ohnehin keinen großen Unterschied, ob man ihnen noch mehr zumutet“, stellte CDU-Landtagskandidat Andreas Sturm bei seinem Besuch bei der „Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4 Hockenheim“ fest, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Zwischen Autobahnraststätte und Wohngebiet liegen nur gut 200 Meter Wald, nun soll die Rastplaterweiterung die Waldfläche auf die Hälfte reduzieren. Die Bürgerinitiative hat schwarze Bänder an den Bäumen angebracht, die der Raststätterweiterung zum Opfer fallen sol-

len, erklärt die BI-Sprecherin Stefanie Garcia Laule. „Der Stadtwald ist ein wichtiger Lärmschutz, Sichtschutz, Emissionsschutz und Beitrag gegen die Klimaerwärmung und vor allem ein Naherholungsgebiet“, sprach Andreas Sturm, den bei seiner Begehung mehr als ein Dutzend Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern begleiteten. Die Anwohner seien durch die vielbefahrenen A6 sowie den Hockenheimring seit Jahren besonders stark belastet, da sei es nur fair, diese wertvolle Entlastung bestehen zu lassen.

aller Eile durchgesetzt werden. Das Regierungspräsidium wird die Zuständigkeit in Kürze an die Autobahngesellschaft abgeben. Sturm forderte, dass aus diesem Zuständigkeitswechsel keine Nachteile für die Hockheimer Bürger entstehen dürfen, wie beispielsweise eine schwierigere Kommunikation mit den Entscheidungsträgern. Die Bürgerinitiative berichtete, dass die für dieses Jahr geplante Umweltverträglichkeitsprüfung vom Regierungspräsidium nicht durchgeführt wurde und nun die Autobahn GmbH die weitere Vorgehensweise entscheidet. Ebenso habe man anstelle der Entscheidungsträger nur einen relativ kleinen Autobahnabschnitt betrachtet und

Schiene nehme zwar zu, trotzdem habe der Lkw-Verkehr genauso steigende Zahlen, die durch die Entwicklung der Wasserstofftechnologie sicher noch weiter zunehmen werden. Andreas Sturm versprach sich mit voller Kraft für den Stadtwald einzusetzen, statt auf unklare zukünftige Entwicklungen zu vertrauen. Genau so wenig halte der Landtagskandidat der Christdemokraten von der typischen Politiker-Ausrede, dass die Zuständigkeiten woanders liegen. Bei einem solchen Eingriff müssten Politiker alle Kräfte mobilisieren und auf die Wichtigkeit des Waldes aufmerksam machen. Deshalb forderte Andreas Sturm, weiterhin aktiv und auf allen politischen Ebenen für den Stadtwald zu kämpfen, dessen Verlust schwere Auswirkungen auf die Wohnqualität hätte. Eine Bürgerin nannte Autobahnraststätten, die über die Autobahn gebaut sind und in Norddeutschland gebaut werden, als Alternative, es würde Platz geschaffen, keine Fläche verbraucht und man habe noch Dachflächen für Photovoltaikanlagen. Andreas Sturm lobte die Bürgerinitiative, die nicht nur gegen die Ausbaupläne der Raststätte protestiert, sondern selbst mit großem Engagement die Aufzucht des Stadtwalds betreibt, ein solches bürgerschaftliches Engagement sei vorbildlich.

AVR KOMMUNAL

Herbstlaub gehört in die Bio-Energie-Tonne

Hockenheim. Der Herbst steht vor der Tür und die schönen, bunten Blätter fallen nach und nach zu Boden. Wohin aber mit dem vielen Herbstlaub? Verbrennen ist verboten, Laubblätter dürfen nur zu bestimmten Zeiten eingesetzt werden und sind aus ökologischer Sicht ohnehin bedenklich. Die AVR gibt in einer Pressemitteilung Tipps zum richtigen Umgang mit Herbstlaub. Wer keinen Komposthaufen, dafür aber eine Bio-Energie-Tonne besitzt, kann mit ihrer Hilfe liegengeliebtes Laub am schnellsten loswerden. Restmülltonne oder Grüne Tonne plus sind hingegen tabu. Zusammen mit anderen kompostierbaren Abfällen, wie Blumen, Eierschalen, Rasenschnitt, Obst- und Gemüseresten, Kaffee- und Teelöffeln, kann das Laub in der braunen Bio-Energie-Tonne entsorgt werden. Je Bewohner eines Grundstücks wird ein Behältervolumen von bis zu 90 Liter gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Die Behälter werden vierzehntägig geleert. Außerdem bietet die AVR für private Haushalte die kostenlose Selbstanlieferung von Laub bei den AVR-Anlagen in Wiesloch und Ketsch an. Die Verbrennung von Gartenabfällen ist in den meisten Kommunen verboten. Aufgrund des hohen Feuchtigkeitsgehalts raucht brennendes Laub sehr

stark und setzt Feinstaub frei – von der Geruchsbelästigung ganz zu schweigen. Zwar garantieren Laubbläser ein flottes Zusetzen der Blätter, sie erzeugen aber auch jede Menge Lärm. Deshalb dürfen sie nur zu bestimmten Uhrzeiten eingesetzt werden. Da sie auch ökologische Schäden anrichten, rät die AVR, doch lieber zum guten alten Rechen zu greifen, der auch nach Feierabend noch zum Einsatz kommen darf. Liegen lassen und Gutes tun Noch besser: einfach im Garten liegen lassen. Laub ist ein natürlicher Winterschutz für Flora und Fauna, beispielsweise in Form eines kleinen Haufens. Für Igel, Insekten und andere Tiere ist ein Laubhaufen ein perfekter Ort, um die kalten Wintermonate zu überleben. Denn das Laub isoliert und bietet somit einen gemütlichen Unterschlupf. Gleichzeitig schützt die Laubschicht Beete vor Frost. Nach dem Winter wird das Laub von tausenden Lebewesen abgebaut und in wertvollem Humus umgewandelt und die Nährstoffe bleiben somit im Garten. Auf Wegen und Bürgersteigen wird aus Laub jedoch schnell eine gefährliche Rutschpartie für Fußgänger und Radfahrer. Grundsätzlich gilt, dass die Gemeinden und Stadtverwaltungen die Verkehrssicherungsspflicht tragen. red/aur

Alles an (m)einem Ort

Ihre Fachgeschäfte und Spezialisten!

RAPP

Natur-, Kunststein- u. Grabdenkmäler GmbH
Seit 75 Jahren Traditionsunternehmen in Ketsch

- TREPPENBELÄGE
- BODENBELÄGE
- FENSTERBÄNKE
- KÜCHENARBEITSPLATTEN
- WÄSCHTISCHE
- GRABANLAGEN
- WOHNZIMMERTISCHE

Heidelberger Straße 11-13 • Ketsch
Telefon 062 02/61692 • Fax 062 02/68870

Kfz - Reparatur Ries GmbH

Autoreparatur-Zweirad-Fachbetrieb
Service ist unsere Stärke

Karlsruherstr. 114
68775 Ketsch
06202 / 692144
06202 / 692145
buero@ries-autowerkstatt.de
www.ries-autowerkstatt.de

Kleintierpraxis

Ihre Tierärzte
Wir sind auch in der Corona-Krise für Sie da!

Dr. Annette Rathmann-Starke
Dr. Manfred Starke

Gutenbergstraße 50
68775 Ketsch
Tel. 06202/9706191
Mobil-Nr. 0175/1578288
www.lhr.tierarztinKetsch.de

Jetzt schon an Weihnachtsgeschenke denken + bestellen

Buch & Manufakturwaren
bei Michelfelders

IM HERBST SCHÖN LEBRUCHEN?
FÜR BUCHGESCHENKE IST ES AUF JEDEN FALL NIE ZU FRÜH!

Buch & Manufakturwaren
Hockheimer Straße 34
68775 Ketsch
Telefon: 06202 1269060
www.buch-manufakturwaren.de

Interessiert dabei zu sein? Ich berate Sie gerne!

Ralf Schneider
Telefon: 06202/205-331
E-Mail: ralf.schneider@schweztzinger-zeitung.de

Nächster Erscheinterrmin:
Mittwoch,
25. November 2020

Anzeigenschluss:
Mittwoch,
18. November 2020

Ein Leben ohne Wurst ist möglich aber sinnlos!

MEZGEREI ALT

68775 KETSCH
Schweztzinger Str. 36
☎ 0 62 02/6 16 84

Kurpfalz Reisen

Inhaber: Jürgen Stang

mail stang-reisen@t-online.de Tel. 06202/945460
Böttgerstrasse 12 Tel. 06202/945461
68775 Ketsch Mobil 0160/6621344
www.kurpfalz-reisen.de

...dort wo die Post ab geht!

WUDY ROLLADEN

Fenster + Sonnenschutz

Fenster | Rollläden
Markisen | Jalousien
Rolltore | Haustüren
Smart-Home
Innenbeschattungen

Hockheimer Str. 50, 68775 Ketsch
Tel.: 06202 692400
www.wudy-rollladen.de

Manfred Hirsch HEIZUNGS-SERVICE

seit über 25 Jahren

erneuern | warten | instandhalten

Brühler Str. 1 | 68775 Ketsch
Tel.: 06202-6 20 26

HOBBYMARKT ALTRICHTER

Inh.: Gisela Schäfer, Elke Teichmann

Der Treffpunkt für alle Kreativen

Gerne richten wir die gewünschten Materialien auch zur Abholung, kontaktieren Sie uns!

68775 Ketsch | Heidelberger Straße 21a | Telefon 0 62 02/6 19 22
www.hobbymarkt-altrichter.de

EPPEL

Hockheimer Str. 41
68775 Ketsch

Sanitär
Spenglerei
Dachrinnen
Heizung/Solar
Badsanierungen
Blechverkleidungen
Dachreparatur/Flachdach

Tel.: 06202 / 61542
Mobil: 0160 7611124
thomas.eppe@gmx.de